

Cluster-Initiative der SAG Süderelbe hilft

Hamburg. Steigende Energie- und Rohstoffkosten zwingen die Unternehmen der Ernährungsbranche zu einer Produktivitätssteigerung über die weitere Verbesserung der Energie- und Rohstoffeffizienz. Erzielbar wird dies durch eine intensivere Zusammenarbeit zwischen Herstellern und Dienstleistern. Auf „Wertsteigerung durch Prozessoptimierung“ bedacht, können die Unternehmen dabei neuerdings auf einen Kennzahlenvergleich im webbasierten Benchmarking System zurückgreifen, das von der Clusterinitiative foodactive der Süderelbe AG, Hamburg, mitgetragen und vom Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr gefördert wird. Die Clusterinitiative bündelt die verfügbare Expertise, um Prozesskostenstrukturen regionaler Lebensmittelhersteller zu verbessern ((www.foodactive.de). Darauf weist Dr. Annika B. Schröder hin, Projektmanagerin Ernährungswirtschaft bei der SAG Süderelbe Projektgesellschaft AG & Co.KG, Hamburg. js/lz 21-11